

Sommertörn 2007 mit Ohlson 8:8 (Calypso) zur Ostsee und zurück

- 05.07.07 Mit Thomas Sasse im SCOH um 15:00 Uhr abgelegt. 20:50 Stadtschleuse Brandenburg passiert. 21:40 Bootscenter Quenzsee (Brandenburg)übernachtet.
- 06.07. 06:30 abgelegt. Der Schleusentag: 08:15 Schleuse Wusterwitz Hub ca. 4m, 13:00 Schleuse Zerben Hub ca.5m, 17:15 Schleuse Hohenwarthe Hub ca. 13m, 17:45 über die Elbe Kanalbrücke. 20:00 Haldensleben (Mittellandkanal) übernachtet. Max. Tiefgang 1,7m aufgelaufen.
- 07.07. 06:30 abgelegt. 14:40 Schleuse Sülfeld. 21:15 Bodenteich (Elbe-Seitenkanal) übernachtet. Bis dahin keine Versorgungsmöglichkeit (Diesel), alle Sportboothäfen haben nur Wassertiefen von max. 1,5m
- 08.07. 06:30 abgelegt. Katastrophentag: 07:00 Schleuse Uelzen Schiff war noch nicht richtig fest sank aber schon ab Thomas hatte schon Panik ich kam nur noch über eine interne Leiter an Bord Hub ca. 18m, 14:30 Schiffshebewerk Lüneburg ein Frachtschiff beschädigt beim gemeinsamen Einfahren das vordere Schleusentor (Haltetrosse gerissen) muss repariert werden Dauer ungewiss. Um 19:00 Versuch 2 geklappt Hub ca. 30m. 21:00 Lauenburg Elbe übernachtet.
- 09.07. 08:45 Schleuse Lauenburg, 09:45 Schleuse Witzeze, 13:00 Mölln Yachtwerft Schermer festgemacht, Zug in Lübeck wäre nicht mehr zu erreichen. Ein Freund G. Bukh aus Mölln fuhr uns zum Bahnhof.

Pause: 3Tage arbeiten, dann geht's wieder weiter Richtung Ostsee.

- 13.07. 19:00 Abfahrt mit dem Auto aus Berlin. 22:00 in Mölln an Bord gegangen. Nachdem wir (Katharina, Alexia, Sylvia und ich) über die wacklige Bohle im halbdunkeln an Bord waren, sind wir sofort eingeschlafen.
- 14.07. Sonnenschein und 11:30 abfahrt nach Lübeck, alle Schleusen gut passiert, 17:00 Teerhofinsel Eisenbahner- Club (Mast gestellt) Crew Alexia, Katharina und Sylvia
- 15.07. 13:30 abgelegt, 1.Segeltag Superwetter, 17:00 Travemünde Böbs-Werft
- 16.07. 10:45 abgelegt, 14:30 Neustadt Segel-Club angelegt.
- 17.07. Badetag im Strandbad Pelzerhaken bei 28° C, keine Eintrittsgebühren.
- 18.07. 10:00 abgelegt, achterlicher Wind, ab Großenbrode Gewitterschauer mit starken Böen, unter der Sundbrücke starke Strömung und Gegenwind Fahrt max. 2 Kn 19:30 Segler-Vereinigung Heiligenhafen festgemacht.
- 19.07. Hafentag bummeln, Hafenfest mit Musik und Jahrmarktsbuden.
- 20.07.-21.07. Kappeln (Baltic Marina) die Stadt mit den Cafes genießen
- 23.07.-24.07. Schleswig (SCC Segel Club Schleswig) Besuch des Wikinger museums in Haitabu, das Ablegen wurde auf Grund ablaufenden Wassers schwierig. Echolot zeigte 1,5m an. Es war aber alles locker schlammig.
- 25.07.-28.07. Eckernförde (Stadthafen im Jaich) die Tage waren von Starkwind und Regen geprägt.
- 29.07.-31.07. Für die Überfahrt nach Fehmarn (Burgtiefe) hatten wir anfangs wenig Wind 1-2 dann aber drastisch in Höhe Heiligenhafen auf 5-6 zulegte. Das blieb 2 Tage so.
- 01.08.-02.08. Nach der Überfahrt Richtung Travemünde (Böbs Werft) fand ein Crewwechsel statt, Lutz Linneweber kam an Bord. Ich war froh, die Rückfahrt mit erfahrener Unterstützung zu machen.
- 03.08. Nach einer windigen Überfahrt mit gut 2m Welle legten wir abends in Rostock- Warnemünde an. Schlimmer Schwell im Hafen, bloß wieder weg.
- 04.08. In Barhöft war alles voll, so gingen wir auf Reede.
- 05.08. Lauterbach
- 06.08. In Wolgast hat Lutz auf seinem Schiff übernachtet.
- 07.08. Ueckermünde (Segel Club)
- 08.08. Stettin (Marina Swietowina)

Sommertörn 2007 mit Ohlson 8:8 (Calypso) zur Ostsee und zurück

- 09.08. Stettin (Marina Goclaw) Mast gelegt und Fahrt durch die (Friedrichsthaler Wasserstr.) bis Gartz.
- 10.08. Schiffshebewerk Niederfinow gut passiert. Bis Marienwerder (Oder- Havel Kanal), bei Regen angelegt.
- 11.08. SCOH 17:30 Uhr Nieselregen angelegt. Endlich zu Hause.

Nach ca. 750 sm und über 4 Wochen fast ununterbrochen auf dem Schiff war ich doch froh, wieder mal in meinem Bett zu schlafen.

Euer Kamerad Sigfrid Steinicke